

Goethe, Johann Wolfgang: 31 (1823)

1 In Hygieas Form beliebt's Armiden,
2 Im Waldgebirg sich Schlösser aufzubauen,
3 Verspricht dem Kranken Heil, dem Lebensmüden
4 Erwacht auf einmal hoffendes Vertrauen;
5 Dem halb Genesnen schnell zu heiterm Frieden
6 Entfaltet sich ein Kreis erlesner Frauen;
7 Dann weiß sie uns nach aller Art zu kirren,
8 Durch Spiel und Tanz und Neigung zu verwirren.

9 So wird von Tag zu Tag ein Traum gedichtet,
10 Dem Wachen gleich, ein labyrinthisch Wesen;
11 Doch zu der Ferne bleibt mein Blick gerichtet,
12 Wo meinem Herzen sich ein Kreis erlesen,
13 Wo er sich mir und ich mich ihm verpflichtet,
14 Dort fühl ich mich vollkommener genesen.
15 So trägt es mich zum ehrenvollen Feste,
16 Schon bin ich da. – Gesegnet alle Gäste!

(Textopus: 31. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55451>)